

Technische Auslegung Reibkupplung

Ausgangslage

Das mittelständische Unternehmen ist seit mehr als 30 Jahren führender Hersteller von Konfektions- und Schneidemaschinen und entwickelt patentierte wie auch innovative Automatisierungslösungen, u.a. für die Kunststoff- und Kabelbearbeitung. Bereits seit vielen Jahren setzt der Kunde auf die wertvolle Zusammenarbeit mit der Dipl. Ing. Werner Graf AG. Im Bereich der endlosen Beschichtungstechnik werden die schweizer Präzision, wie auch die Vielfalt, besonders geschätzt.

Aufgabe

Im Jahresgespräch beim technischen Leiter werden neue Fertigungsmöglichkeiten, bedingt durch unseren stetig aktualisierten und modernisierten Anlagenpark der Fertigung besprochen sowie neue Einsatzmöglichkeiten unserer Produkte vorgestellt. Die geometrische Gestaltung unserer klassischen Reibbeläge ermöglicht eine grenzenlose Vielfalt in Sachen Einsatzzweck und technischem Engineering neuer Anwendungen. In der Entwicklung werden Lösungen für eine mechanische Reibkupplung gesucht und man ist mit der Aufgabe auf das Engineering-Team der Dipl. Ing. Werner Graf AG zugekommen.

Lösung

In der kundenspezifischen Anlage befinden sich mehrere Laufwägen die im Taktsystem an verschiedenen Positionen angetrieben bzw. auch abgebremst werden müssen. Die FDA-konforme Antriebs- und Abtriebswalze soll mittels Reibschluss einen konischen Kegel an- oder abbremsen. Um eine pragmatische und wirtschaftliche Lösung finden zu können, wurden im regen Austausch zwischen Kundenkonstruktion und Technik der Dipl. Ing. Werner Graf AG die Anforderungsparameter ausgetauscht und abgestimmt. Das Ergebnis: Ein massgeschneiderter Reibbelag entwickelt in der gemeinsamen Ideenwerkstatt.

